

## Die 34. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Getreideproduzentenverbandes fand auf dem Postweg statt

**Aufgrund der Corona-Situation wurde die 34. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Getreideproduzentenverbandes (SGPV) schriftlich durchgeführt. Die Delegierten haben alle nötigen Informationen brieflich erhalten. Die Stimmbeteiligung lag bei sehr guten 57%.**

Der Vorstand traf an der Sitzung vom 23. September 2020 die Entscheidung, die Delegiertenversammlung schriftlich durchzuführen. Auch ohne physische Durchführung bleiben die Angelegenheiten des SGPV aktuell. Der SGPV lehnt die die Pflanzenschutzinitiativen ab, weil sie die effiziente Produktion und Verarbeitung von Getreide und Ölsaaten in der Schweiz verunmöglichen würden. Ebenso muss die künftige Agrarpolitik (AP) den Produzenten Rahmenbedingungen bieten, die es ihnen ermöglichen, ein angemessenes Einkommen zu erzielen, und gleichzeitig auf die Pflanzenschutzmittelininitiativen zu reagieren. Der SGPV setzt sich dafür ein, dass die Umsetzung der im Parlament demnächst diskutierten Reduktionspfade (Pflanzenschutz- und Düngemittel), die Aufrechterhaltung der einheimischen Produktion ermöglicht.

Die Delegierten, welche ihre Stimmkarte zurückgesendet haben, repräsentieren 57% von 284 versendeten Stimmrechten. Die Auszählung wurde am 12. November unter Aufsicht von zwei Stimmzähler durchgeführt.

Wie vom Vorstand vorgeschlagen wurden die folgenden Punkte mit grosser Mehrheit angenommen:

- der Jahresbericht ([www.sgpv.ch/jahresberichte](http://www.sgpv.ch/jahresberichte))
- die Jahresrechnung 2019/2020 mit einem Gewinn von Fr. 22'942.15
- das neue «Reglement über die Stützungsmassnahmen», welches die Finanzierung der Exportförderung regelt
- das Budget 2020/2021, das einen Gewinn von Fr. 1'000.- vorsieht
- das Tätigkeitsprogramm für die Periode 2020/21

Die Beiträge für die Ernte 2021 wurden ebenfalls von einer grossen Mehrheit angenommen (148 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen). Dies bestätigte die Wichtigkeit von finanziellen Marktentlastungsmassnahmen, wie zum Beispiel die Deklassierungen und die Exportstützung. Die Beiträge blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert, ausser beim Produktionspool Ölsaaten (Reduktion von 20 Rappen pro 100 kg).

Damien Humbert-Droz wurde zum Präsidenten der Kommission «Ölsaaten» des SGPV gewählt. Diese Kommission organisiert den Produktionspool Ölsaaten, dessen Ziel die Unterstützung der Produktion und Verarbeitung von Ölsaaten in der Schweiz ist. Wir gratulieren Herrn Humbert-Droz herzlich zur Wahl und heissen ihn zudem im Vorstand des SGPV willkommen!

SGPV  
Bern, 12. November 2020

Für weiterführende Informationen

Fritz Glauser, Präsident

079 702 05 44

Belpstrasse 26  
CH-3007 Bern

T +41 (0)31 381 72 03  
F +41 (0)31 381 72 04

info@fspc.ch  
www.fspc.ch

SGPV-FSPC



Schweizerischer Getreideproduzentenverband  
Fédération suisse des producteurs de céréales  
Federazione svizzera dei produttori di cereali

## Pressemitteilung

2/2

*Pierre-Yves Perrin, Geschäftsführer*

079 365 42 74